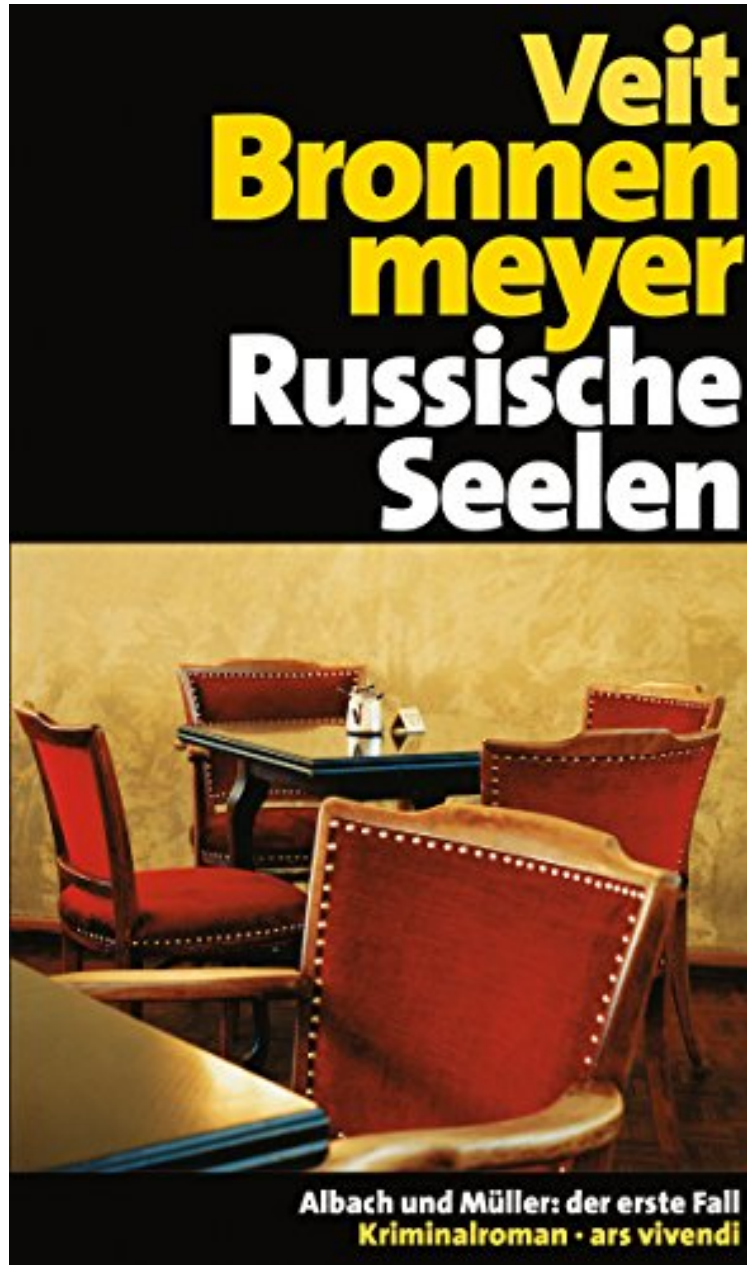


Russische Seelen: Albach und Miller: Der erste Fall - Frankenkrimi

Von Veit Bronnenmeyer

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #36994 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-02Erscheinungsdatum:
2013-09-02File Name: B00S6VYUQU | File size: 35.Mb

Von Veit Bronnenmeyer : Russische Seelen: Albach und Miller: Der erste Fall - Frankenkrimi before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Russische Seelen: Albach und Miller: Der erste Fall - Frankenkrimi:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Spannend bis zum Schluss!!!
Von Ein Kunde
Obwohl der Tter schon ab dem 2. Kapitel bekannt ist, bleibt das Buch spannend bis zum Schluss. Genauso wie bei Columbo geht es bei "Russische Seelen" darum, wie die Ermittler dem Mrder auf die Spur kommen und wie sie ihn zum Reden bringen. Hauptkommissar Alfred Albach und seine junge deutsch-trkische Kollegin Renan mssen einen Mord an einem Russen aufklren, der die genaue Kopie eines Mordfalls von 1985 zu sein scheint. Im Gegensatz zu damals leben heute ca 70.000 russische Sptaussiedler in der Stadt Nrnberg, jedoch die Polizisten stoen auf eine Mauer des Schweigens. Aus der Frage, wie man in solch einer Lage mithilfe eines schrulligen Pensionrs zu handfesten Ergebnissen kommt und was das Ganze mit einem alten sowjetischen KGB-Abzeichen zu tun hat, bezieht das Buch seine Spannung. Ich habe es an einem Tag komplett gelesen, ein toller Nrnberg-Krimi fr Einheimische UND Freunde der Stadt - man darf schon auf die hoffentlich baldige Fortsetzung gespannt sein!
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss - nicht nur fr Nrnberger!!!
Von Ein Kunde
Der Aufkleber "Nrnberg Krimi" hat mich als Mainzer zunchst irritiert. Ich hatte daraufhin irgendetwas klischeehaftes mit Bratwrsten und Christkindlesmarkt erwartet, aber weit gefehlt. Dieses Buch gestattet in eindrucksvoller Weise und mit einer - fr einen Erstling - unglaublichen Tiefe einen Einblick in Russische Selen. Verpackt in einen spannenden Kriminalfall wird der Zustand, an dem unser Staat gerade zu leiden scheint - vor allem bezglich der Asyl- und Arbeitspolitik - pointiert beleuchtet. Dieser Krimi knnte berall in Deutschland spielen. Wenn auch die Kulisse Nrnberg gut gewhlt ist. Abschlieend mchte ich sagen, dass in diesem Buch guter Stoff fr einen Tatort-Krimi verpackt ist. Also bitte, liebe Tatort-Regisseure!
8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Auftakt
Von Ein Kunde
Niemand wei, wer der Tote ist, der im Wald verscharrt wurde, nur worher er kommt: Ruland. Genau wie bei einem nie aufgeklrten Mord, der vor 17 Jahren an derselben Stelle passierte. Kommissar Alfred Albach und seine junge trkische Kollegin Renan stoen in der russischen Bevlkerung Nrnbergs auf eine Mauer des Schweigens. Schlielich schaltet Albach seinen inzwischen pensionierten und reichlich schrulligen Kollegen Konrad Herbst ein, mit dem er schon im ersten Mordfall ermittelt hatte und endlich gibt es eine Spur: ein sowjetisches Abzeichen weist in Richtung KGB. Geschickt verflcht der Autor zwei scheinbar lose Handlungsstrnge zu einem packenden Kriminalroman. Zugleich liefert er einen sozialen Zustandsbericht ber den Kampf der Polizei gegen ein zunehmend unbersichtliches Biotop des Verbrechens. Es ist dem ars vivendi Verlag hoch anzurechnen, dass er mit seiner neuen Reihe dem frnkischen Regionalkrimi neue Impulse verleiht, auch wenn diese Bezeichnung auf "Russische Seelen" nicht so richtig zutrifft. Bronnenmeyer hebt sich wohltuend von den heimattmelnden und bratwurstseligen Machwerken der Szene ab, die manchmal nur als getarnte Stadtfhrer daherkommen. Die Handlung ist sorgfhtig recherchiert und liefert einen spannenden zeitgeschichtlichen Hintergrund, die Figuren sind allesamt groartig entwickelt und der Schauplatz drngt sich nicht zu sehr in den Vordergrund, so dass auch Nicht-Nrnberger diesem Buch ganz sicher etwas abgewinnen knnen. Bravo!

Kurzbeschreibung
Ein Toter liegt im Wald, nur notdrftig verscharrt. Wer er ist, wei niemand, nur woher er kommt: Russland. Haargenau wie bei einem nie aufgeklrten Mord, der vor 17 Jahren an derselben Stelle passierte. Doch das macht den Fall auch nicht einfacher. Kommissar Alfred Albach und seine junge trkische Kollegin Renan stoen in der russischen Bevlkerung Nrnbergs auf eine Mauer des Schweigens. Schlielich schaltet Albach seinen inzwischen pensionierten und reichlich schrulligen Kollegen Konrad Herbst aus Frth ein, mit dem er schon im ersten Russenmordfall ermittelt hatte. Der alte Sonderling macht sich an die Arbeit, und endlich gibt es eine Spur: Ein sowjetisches Abzeichen, auf dem ein Auge abgebildet ist, weist in Richtung KGB.
Pressestimmen
In seinem Erstlingsroman spielt Bronnenmeyer gekonnt mit den wechselnden Zeitebenen und mit den politischen Ereignissen der jngeren Vergangenheit und entwickelt originelle Charaktere. Auch wenn der Verlag mit dem Etikett Nrnberg-Krimi wirbt, sind die lokalen Bezge nicht zu aufdringlich und haben nichts mit Bratwurst-Herrlichkeit zu tun, weshalb das Buch auch breit ber die Region hinaus eingesetzt werden kann. (Bayern im Buch (April 2006))
Russische Seelen lebt von der intelligenten Art, wie der Autor die Zeiten des kalten Krieges mit russischen Afghanistanfeldzug und dem Aussiedlermilieu im heutigen Nrnberg zu einem uerst unterhaltsamen und spannenden Handlungsstrang verknpf. Weniges kommt vordergrndig daher und Bronnenmeyer kommt mit einem Minimum an Klischees aus. (Sddeutsche Zeitung (Mrz 2006))
Man muss schon hllisch aufpassen. In vielen, vielen Bchlein, auf denen 'Regionalkrimi' draufsteht, sind Texte drin, die man zu Recht mit der Gnade des Beschweigens bedenken soll. Hin und wieder ist der Bolzplatz fr unbedarfte und Anfnger gar eine kleine Talentschmiede. In der neuen Regio-Krimi-Reihe von ars vivendi ist - mit dem Aufkleber 'Nrnberg-Krimi' - ein ganz bemerkenswerter Roman erschienen. Russische Seelen von Veit Bronnenmeyer. Er kann einen Plot auf zwei Zeitebenen handhaben, er kann vor allem Interesse an seiner Geschichte und seinen Figuren einen ganzen Roman lang mit kluger Konomie herstellen. Er knnte, da bin ich mir sicher, noch viel mehr, wenn er sich mehr trauen wrde. Hoffentlich darf er das schon im nchsten Buch. (Jazzzeit (Januar / Februar 2006))
Kurzbeschreibung
Ein Toter liegt im Wald, nur notdrftig verscharrt. Wer er ist, wei niemand, nur woher er kommt: Russland. Haargenau wie bei einem nie aufgeklrten Mord, der vor 17 Jahren an derselben Stelle passierte.

Doch das macht den Fall auch nicht einfacher. Kommissar Alfred Albach und seine junge türkische Kollegin Renan stoßen in der russischen Bevölkerung Nürnbergs auf eine Mauer des Schweigens. Schließlich schaltet Albach seinen inzwischen pensionierten und reichlich schrulligen Kollegen Konrad Herbst aus Frth ein, mit dem er schon im ersten Russenmordfall ermittelt hatte. Der alte Sonderling macht sich an die Arbeit, und endlich gibt es eine Spur: Ein sowjetisches Abzeichen, auf dem ein Auge abgebildet ist, weist in Richtung KGB.